

P R E S S E M I T T E I L U N G

Einbecker Prinzenpaar bittet zur Blutspende

Ihre Tollität Prinz Jan der Erste und Prinzessin Maria die Erste bitten persönlich zum Blutspendetermin, den der DRK-Blutspendedienst NSTOB am 16. und 17. Februar im Rheinischen Hof in Einbeck durchführt.

Springe, 12. Februar 2010

Getreu dem Motto „Jeckenblut tut allen gut“ ruft das Prinzenpaar der 62. Session im Einbecker Karneval - ihre Tollität Prinz Jan der Erste und Prinzessin Maria die Erste - alle Einbecker und Einbeckerinnen zur Blutspende auf. Das Team des DRK-Blutspendedienst NSTOB steht dafür am 16. und 17. Februar in der Zeit von 15 bis 19:30 Uhr im Rheinischen Hof im Köppenweg 1-3 bereit.

Das Prinzenpaar wird persönlich am Aschermittwoch ab 15:11 Uhr zur Blutspende gehen und hat hierfür in seiner Rede bei der Galasitzung bereits den Elferrat der Gesellschaft der Karnevalsfreunde sowie als letzte Amtshandlung die Mitarbeiter der Stadt Einbeck „verpflichtet“. Nach der Blutspende gibt es ein Buffet, zubereitet von der Blutspendecrew des DRK Ortsvereines Einbeck.

Der Februar ist normalerweise einer der kältesten Monate des Jahres und macht da auch dieses Jahr keine Ausnahme. Aber nicht nur Verliebte werden am Valentinstag das Eis zum Schmelzen bringen, auch die Jecken sind am darauf folgenden Rosenmontag wieder unterwegs und werden mit lautem „Helau“ ihren Emotionen freien Lauf lassen. Für gestandene Karnevalisten beschränkt sich die „fünfte Jahreszeit“ aber nicht nur auf den Rosenmontag. Manch einer kommt vor lauter Karnevalssitzungen gar nicht mehr zum Blutspenden. Damit es nicht zu Engpässen bei der Versorgung kommt, ist es wichtig, das auch während und nach den „tollen Tagen“ regelmäßig Blut gespendet wird. Der DRK-Blutspendedienst NSTOB ruft deshalb alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, die angebotenen Blutspendetermine wahrzunehmen.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene zwischen 18-68 Jahren (als Erstspender/in 18-59 Jahre) Blut spenden. **Blutspenden in höherem Alter sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienstes NSTOB möglich.** Frauen können 4 mal, Männer sogar 6 mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Abdruck frei, Beleginweis erbeten
336 Wörter, 2.337 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Thomas Bischoff

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Straße 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 273
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: thomas.bischoff@bsd-nstob.de
Internet: www.blutspende-nstob.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de